

Acht neue Bauplätze für Bronnacker geplant

Im neuen Baugebiet „Schindersacker“ – Planung vergeben – Altes Stromhäuschen muss weichen und wird ersetzt

Bronnacker. (F) Im Rosenberger Ortsteil Bronnacker soll bald ein neues Baugebiet mit acht Bauplätzen für Einzel- und Doppelhäuser entstehen. Das neue Baugebiet im Ort wurde von den Bürgern herbeigesehnt, weil dort aktuell keine Grundstücke mehr für Bauinteressenten zur Verfügung stehen. Der Auftrag für die Planung wurde bereits erteilt. Die neuen Bauplätze werden eine Größe von fünf bis 8,5 Ar haben.

Der Ortschaftsrat Bronnacker hat in seiner jüngsten Sitzung (die RNZ berichtete) einstimmig beschlossen, dass das neue Baugebiet den Namen „Schindersacker“ erhalten soll. Der Rosenberger Gemeinderat hatte zudem in seiner Sitzung im Februar den notwendigen Bebauungsplan auf den Weg gebracht, der im Normalverfahren mit zweistufiger Öffentlichkeits- und Behördenbeteili-



Das am neuen Baugebiet stehende Stromhäuschen muss in Folge der Erschließungsarbeiten weichen. Es wird durch eine leistungsfähigere Trafostation ersetzt. Foto: Helmut Frodl

gung durchgeführt werden soll.

Der Rosenberger Gemeinderat stimmte neben der Aufstellung des Bebauungsplans auch dem vorgelegten Vorentwurf einstimmig zu, der unter anderem vorsieht, dass das am Rande des neuen Baugebietes befindliche Stromhäuschen entfernt werden soll. Stattdessen soll auf einer noch zu bestimmenden Fläche im Gewann „Am Park“ gleich nebenan eine neue leistungsfähigere Trafostation gebaut werden.

Die Firma IFK Ingenieure aus Mosbach erhielt den Auftrag für die Planung. Man rechnet damit, dass im kommenden Jahr im neuen Baugebiet „Schindersacker“ die ersten Wohnhäuser errichtet werden können. Allgemein als sehr erfreulich gewertet wurde die Tatsache, dass es bereits erste Bauinteressenten aus dem Dorf gebe.